

82 Dessertkarte

Sachstrukturierte Übungen zum Rechnen mit Geld am Beispiel Dessertkarte

1. Schreibe die Rechnungen für beide Tische ins Heft.

2. Erich lädt seine drei Freunde zu einem Coupe ein.

3. Iris kauft 4 Kugeln mit Rahm.

4. Tim hat 10 Fr. Er bestellt Cassata und einen Schlumpf für seine kleine Schwester.

5. Denke dir selbst Aufgaben aus.

6. Lea mag Vanille, Erdbeer und Schokolade. Wie kann sie 3 Kugeln nehmen?

Was wird benötigt?

Arbeitsmaterial: evtl. kleine Rechnungsblöcke, Rechengeld
 Demonstrationsmaterial: Kopie der Dessertkarte, Rechnungszettel, Rechengeld

Worum geht es?

In einem ganzheitlichen Kontext werden das Rechnen mit Geld geübt und die Regeln in einem Restaurant besprochen. Anhand der Dessertkarte können

- Bestellungen aufgegeben,
- Preise ermittelt,
- Rechnungen geschrieben und gelesen,
- Rechnungen bezahlt und
- Wechselgelder herausgegeben werden.

Dabei treten Additions-, Multiplikations-, Divisions- und Ergänzungsaufgaben mit Geldbeträgen auf. Die Preise der

Dessertkarte, sind auf ganze Fr. und halbe Fr. begrenzt. Zur Klärung der Situation können die Szenen nachgespielt werden.

Wie kann man vorgehen?

Zuerst sollte die Situation gespielt werden. Einige Kinder sitzen an einem kleinen Tisch, erhalten die Dessertkarte auf der Schulbuchseite und suchen sich etwas aus. Ein Kind übernimmt die Rolle des Kellners, nimmt die Bestellung auf, bringt das Dessert und rechnet ab. Das Kind schreibt eine Rechnung auf einen Rechnungsblock. Anschließend wird mit Rechengeld bezahlt. Die Rechnung wird an der Tafel notiert und gemeinsam wird nochmals besprochen, wie der Gesamtpreis errechnet

wurde. Zusätzlich sollte die richtige Rückgabe von Wechselgeld geübt werden. Anschließend bekommen alle Kinder Rechengeld und Rechnungsblöcke. Die Dessertkarte von der Buchseite wird dabei verwendet. Es bietet sich Gruppenarbeit an, in der die Kinder die vorgestellte Situation mit wechselnden Rollen nachspielen können.

Zur Buchseite:

Die Sachsituation ist durch das vorangegangene Spiel geklärt. Es können sich nun weitere mündliche Aufgaben aus der Dessertkarte entwickeln. Aufgaben mit dem Betrag von 0.50 Fr. werden, falls es sich noch nicht ergeben hat, angesprochen. Sicherlich wissen die Kinder, daß dies 50 Rp. sind und zwei 50-Rp.-Stücke einen Franken ergeben.

Aufgabe 1:

Diese Aufgabe entspricht der Spielsituation und wird entsprechend ausgerechnet. Die Geldrückgabe mit Wechselgeld ist ausgespart.

Aufgabe 2-5:

Hier werden beispielhaft Sachaufgaben vorgestellt, die sich aus der Karte ergeben. Eventuell können sie zur Klärung der Situation mit Rechengeld nachgelegt werden.

Aufgabe 6:

Diese kombinatorische Aufgabe wird zeichnerisch gelöst. Alle drei Glacé-sorten sind farblich unterscheidbar. Es gibt 10 verschiedene Kombinationsmöglichkeiten:

Vanille	Erdbeer	Schokolade
○○○		
○○	●	
○		●
○	●	●
○	●●	
○		●●
	●●●	
	●●	●
	●	●●
		●●●

Diese Systematik ist „logo“, denn es gibt 1 Möglichkeit mit 3 Vanillekugeln, 2 Möglichkeiten mit 2 Vanillekugeln, 3 Möglichkeiten mit 1 Vanillekugel und 4 Möglichkeiten mit 0 Vanillekugeln:

$$\begin{array}{c} \circ \\ \circ \circ \\ \circ \circ \circ \\ \circ \circ \circ \circ \end{array} \quad 1 + 2 + 3 + 4 = 10$$